



Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Hinweise zur Interpretation der SBV-Lohnstatistik

Durchschnitt oder Median

Die Löhne der SBV-Lohnstatistik sind immer Durchschnittswerte (= arithmetisches Mittel). Diese können durch Extremwerte stark beeinflusst werden. Der Median (50% der Werte liegen darüber, 50% darunter) wäre für Lohnvergleiche aussagekräftiger, weil er weniger anfällig ist gegenüber Extremwerten. Er wird deshalb von öffentlichen statistischen Ämtern bei Lohnstatistiken verwendet. Bei Löhnen liegt der Median meistens unter dem Durchschnittswert, da die Anzahl tieferer Werte häufiger ist (schiefe Verteilung). Weil jedoch die Definition des Medianes in der Öffentlichkeit kaum bekannt ist und der SBV seit je her (in seinen Lohnkostenberechnungen und seiner Lohnstatistik) mit dem arithmetischen Mittel operiert, veröffentlicht der SBV weiterhin Zahlen in Form des arithmetischen Mittels. Bei den Löhnen des Baustellenpersonals ist der Unterschied zwischen Median und Mittelwert zudem marginal (ca.1%).

LMV-Referenzlohn

Im Landesmantelvertrag des Bauhauptgewerbes werden für die Lohnklassen C, B, A, Q und V sog. Basislöhne vorgegeben (Poliere sind nicht Teil des LMV). Der SBV orientiert sich, um die allgemeine Lohnentwicklung im Bauhauptgewerbe zu beurteilen, deshalb am Durchschnitt dieser sog. LMV-Lohnklassen ohne Poliere (= «LMV-Referenzlohn»).

Lohndefinition

Es werden die sog. Brutto-Löhne der Vollzeitbeschäftigten erhoben (Brutto = vor Abzug der Sozialversicherungs- oder Pensionskassenbeiträge). Die Löhne verstehen sich ausserdem ohne Zulagen, Spesen und insbesondere ohne Anteil des 13. Monatslohnes und ohne Ferienanteile.

Sonderfall Poliere (und Werkmeister)

Die Löhne der Poliere streuen relativ breit um den Durchschnittswert – deutlich mehr als bei allen anderen Lohnklassen. Manche Poliere üben Bauführer- und Managementtätigkeiten aus, haben häufig einen sehr ausgedehnten Aufgabenbereich und eine teilweise viel grössere Verantwortung als das übrige Baustellenpersonal. Einige Poliere verdienen deshalb mehr als reine «Baustellenpoliere» und ziehen dadurch den Durchschnitt nach oben. Die Durchschnittslöhne von Polieren sind dadurch mit mehr Vorsicht zu geniessen (im Vergleich zu den Löhnen der LMV-Lohnklassen).

Alter und Region

Die Löhne sind neben der Region auch vom Alter der Arbeitnehmer abhängig. Insbesondere bei den Polieren und Vorarbeitern können (in derselben Region) grosse altersabhängige Lohnunterschiede festgestellt werden. Dies ist aus den angegebenen Durchschnittswerten nicht herauszulesen.

Nominelle Werte

Der SBV erhebt nur nominelle Werte. Die veröffentlichten Löhne der SBV-Lohnstatistik sind nicht teuerungsbereinigt.

Umfrageteilnehmer

Es werden alle Mitgliedfirmen des SBV angeschrieben. Dabei werden die Löhne von etwa zwei Dritteln des gesamten festangestellten Baustellenpersonals aller Firmen im Bauhauptgewerbe erfasst. Die SBV-Lohnerhebung kann dank dieser hohen Beteiligung als ausgesprochen repräsentativ für die Löhne im Bauhauptgewerbe betrachtet werden.